Sicherheitsempfehlung Nr. 75

Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung	13.07.2017
Registernummer Schlussbericht	2014093001
Sicherheitsdefizit	Am Mittwoch, 16. Juli 2014 entgleiste der Triebwagen Nr. 46 (Baujahr 1968) der Appenzeller Bahnen. Die Ursache der Entgleisung war ein Radscheibenbruch. Der Triebwagen wurde ausrangiert. Am Dienstag, 30. September 2014 entgleiste infolge eines Radscheibenbruchs der Mittelwagen B 245 (Baujahr 1964) der Appenzeller Bahnen. Auf dem Streckennetz der Appenzeller Bahnen wurde abschnittsweise die Kurvengeschwindigkeit von 40 km/h auf 45 km/h erhöht. Dies führt zu einer Zunahme der Querbeschleunigung um 20%. Im Laufe der Zeit bildeten sich Risse in den Radscheiben. Die Dauerfestigkeit der Radscheiben der Fahrzeuge der Baureihe 1964–1968 ist nicht mehr gewährleistet. Unter diesen Umständen sind weitere Radscheibenbrüche jeder Zeit möglich. Infolge der Zunahme der Querbeschleunigung in der Kurven entstehen höherer Beanspruchungen am Rad. Deswegen können sich auf den anderen Fahrzeugen Risse auftreten.
Sicherheitsempfehlung	Das Bundesamt für Verkehr sollte dafür sorgen, dass die höchstzulässige Kurvengeschwindigkeit auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt wird, um die Beanspruchung der Radscheiben in den Kurven zu reduzieren.
Adressaten	Bundesamt für Verkehr
Stand der Umsetzung	Umgesetzt
Schlussbericht zur Sicherheitsempfehlung	Schlussbericht

Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle SUST
3003 Bern
Tel.: +41 58 466 33 00, Fax.: +41 58 466 33 01
info@sust.admin.ch
www.sust.admin.ch